

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	IX
A. Von den Anfängen der Philosophie	1
1. Mythen als erste Konstrukte zur Daseinsbewältigung	1
2. Die Geburt der Philosophie in Griechenland	5
2.1 Die dichterische Verfremdung des griechischen Mythos.....	6
2.2 Die Besonderheiten Griechenlands.....	10
2.3 Erste Philosophen.....	11
2.4 Vom Mythos zum Logos	15
Kritischer Exkurs A über Eurozentrismus und Mythosinterpretation	17
B. Die Entfaltung der griechischen Philosophie	21
3. Die vorsokratische Philosophie im tragischen Zeitalter der Griechen	22
3.1 Urtypen philosophischer Seinsprinzipien	22
3.2 Aufklärung und Skepsis	25
4. Die Wende vom Kosmos zum Menschen	33
4.1 Die Sophisten	33
4.2 Sokrates und der Ernst der Philosophie	37
4.2.1 Ein Leben in Opposition zur Sophistik.....	37
4.2.2 Philosophie als Denkprozess	39
4.3 Von den verschiedenen Aspekten des griechischen Philosophiebegriffs.....	42

5. Höhepunkte: Das Ringen um das Wahre, Gute und Schöne	45
5.1 Die Akteure	45
5.2 Der Schein und das wahre Sein	47
5.3 Menschliches Handeln und das Gute	54
Kritischer Exkurs B über die Bewertung der Vorsokratik und der klassischen Periode.....	60
 C. Übergänge	 65
6. Philosophie als Element hellenistischer Weltkultur	66
6.1 Die athenische Stoa	67
6.2 Die Epikureer	69
6.3 Skeptische Gegenbewegungen	71
7. Philosophie im Imperium Romanum	73
7.1 Der römische Eklektizismus.....	74
7.2 Die römische Stoa	78
8. Das Christentum und die spätantike Philosophie	80
8.1 Erste Begegnungen mit der neuen Religion	81
8.2 Das augustinische Konzept einer christlichen Weltanschauung	84
8.3 Letzte Höhepunkte der spätantiken Philosophie.....	88
Kritischer Exkurs C über das Verhältnis von Wissen und Glauben.....	91
 D. Die Philosophie des Mittelalters	 95
9. Die Konsolidierung des philosophischen Erbes	95
9.1 Die Wiederbelebung der Philosophie nach der Völkerwanderung und erste rationale Entwürfe	96
9.2 Innere Spannungen im scholastischen Gedankengebäude	99

10. Neue Einflüsse und Integrationsversuche im Hochmittelalter	101
10.1 Die Bedeutung der arabischen und jüdischen Philosophie für das christliche Abendland	102
10.2 Der christliche Aristotelismus: Probleme und Höhepunkte	106
11. Die Entstehung der Prinzipien der Moderne im ausgehenden Mittelalter	111
11.1 Die Verstärkung kritischer Tendenzen	112
11.2 Neue Tendenzen im Humanismus und in der Renaissance	114
Kritischer Exkurs D über die Bewertung der mittelalterlichen Philosophie	117
E. Die Philosophie der Neuzeit	119
12. Der Triumph philosophischer Systemkonstruktionen	121
12.1 Letztbegründung durch Gewissheit des Denkens	121
12.2 Letztbegründungen durch Berufung auf Empirie	126
12.3 Die Aufklärung als Manifestation des neuzeitlichen Denkens.....	129
13. Kants Grenzziehungen und die Philosophie des Deutschen Idealismus	133
13.1 Kants Vernunftkritik als Transzendentalphilosophie	134
13.2 Die Verabsolutierung der Vernunft im Deutschen Idealismus.....	137
14. Radikale Traditionsbrüche	142
14.1 Der Niedergang des Idealismus.....	143
14.2 Nietzsches Philosophie als Kulturkritik.....	149
Kritischer Exkurs E über Entdeckung und Entwicklung der Subjektivität	153

F. Neue Traditionen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	157
15. Neue Wege der philosophischen Reflexion.....	157
15.1 Die phänomenologische Bewegung	158
15.2 Neue Leitbegriffe: Leben und Verstehen	161
16. Die Grundlegung der Analytischen Philosophie.....	164
16.1 Das Cambridger Dreigestirn Moore – Russell – Wittgenstein	165
16.2 Die Philosophie und die exakten Wissenschaften	169
Kritischer Exkurs F über die Rolle der analytischen Philosophie	172
G. Die letzten Jahrzehnte.....	175
17. Die Zeit der Wenden	175
17.1 Von der Philosophie zur Soziologie	176
17.2 Von der Vernunft zur Existenz.....	180
17.3 Die sprachliche Wende.....	181
17.4 Die pragmatische Wende.....	185
18. Ausblicke.....	189
18.1 Naturalistische Herausforderungen	190
18.2 Postmoderne Auflösungserscheinungen.....	196
Anmerkungen	205
Literaturhinweise	207
Personenregister	213